



AA KU

Aargauer
Kulturmagazin

www.aaku.ch

Juni 2022

Nr. 56

OPENAIR-AUFTAKT

**Lustvoller Pop:
Palma Ada kommt
ans Festival
Variaktion in Aarau**

THEATER MARIE

**Nach zehn Jahren
ziehen Patric Bach-
mann und Olivier
Keller weiter**

ASYLWESEN

**Michele Puleo, Leiter
Integrationsstelle,
über aktuelle Heraus-
forderungen**

Sprungbrett in die Freiheit

BÜHNE Mit «Moment!» ist der Zirkus Chnopf mit einer neuen Freiluft-Aufführung auf dem Theaterplatz in Baden zu Gast.

Die Szene ist folgende: Ein Bus hat eine Panne an einem abgelegenen Ort. Rasch bilden sich unter den Fahrgästen zwei Gruppen. Die einen möchten sofort weg – koste es, was es wolle. Die anderen würden gern die Gelegenheit nutzen und noch ein bisschen länger an dem neuen Ort bleiben. Denn sie spüren Freiheit, fern von Verpflichtungen. «Moment!», die Freilicht-Aufführung des Zirkus Chnopf, erinnert thematisch an die vergangenen zwei Pandemiejahre. Dieser Meinung ist auch der Regisseur, Jonas Junker: «2020 gab es grosse Euphorie: Endlich zu Hause bleiben, ohne schlechtes Gewissen. Sich um sich selbst kümmern. Die Ernüchterung folgte dann aber bald. Und mit der Zeit gab es die bekannte Spaltung der Gesellschaft mit gegensätzlichen Meinungen, die unversöhnlich und ohne Kompromisschance schienen.» Zumindest im Freiluft-Zirkus gehen am Ende alle als neue Menschen aus der Krisensituation hervor.

«Moment!» ist kein Theaterstück im herkömmlichen Sinne. Es ist eine Tanz- und Zirkusveranstaltung, an der sowohl Profis als auch talentierte Jugendliche mitmachen. Für erstere ist der Zirkus Chnopf Arbeitgeber, für letztere eine Art Sprungbrett: «Die Jugendlichen sammeln bei uns ihre ersten Bühnenerfahrungen und profitieren von der Zusammenarbeit mit den Profis», so Junker.

Bereits letzten Sommer erarbeitete die Regie zusammen mit dem künstlerischen Team die thematische Grundlage für die Freilichtvorführung. «Im Herbst führten wir dann das Casting durch und suchten Musiker*innen,



Der Zirkus Chnopf veranstaltet ein Freiluftspektakel. zvg

Schauspieler*innen und Artist*innen, die zum Stück passen. Dabei achteten wir darauf, ungefähr gleich viele Profis wie Jugendliche und etwa gleich viele Männer wie Frauen zu engagieren.» Im Januar begannen dann die Proben. Zuerst an den Wochenenden und ab April standen Intensivwochen an. «In dieser Zeit bauten wir auch das Bühnenbild, wofür wir etwa zwei Wochen benötigten. Die Jugendlichen, die noch zur Schule gehen, werden während der Dauer des Projekts von einer dafür engagierten Person betreut – jeden Donnerstag müssen sie lernen», lacht der Berner Regisseur. Ein Freilicht-Erlebnis für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene! Von Tania Lienhard

BADEN Theaterplatz
16.–19. Juni, www.thik.ch



Reise ins Innere: Slothrust. zvg

Poesie des Kontrollverlusts

SOUNDS Emotionalität wird bei der Musik von Slothrust grossgeschrieben. Mit ihrer neusten Scheibe «Parallel Timeline» wagt die Band um Sängerin Leah Wellbaum eine Reise ins Innere der menschlichen Psyche – sie philosophiert über unsere Position im Universum und kommt zum Schluss: Letztlich sind wir alle alleine – und doch nicht in Kontrolle über uns selbst. Ihre poetischen Lyrics werden dabei von fuzzi-grungigen Gitarrenriffs untermalt, mit folkigen Elementen ergänzt und durch poppige Melodiebögen abgerundet. Tiefgreifender Sound mit Suchtpotenzial. phn

AARAU Kiff, Sa, 25. Juni, 20.30 Uhr